

**Study trip to the cave of Sontheim  
on Sunday 6<sup>th</sup> of September**

# **Caveman for starters**

## **Bericht**

Bei schönem Herbstwetter besichtigte eine Studentengruppe mit drei Mentoren die Sontheimer Höhle. Die Anreise erfolgte mit der Regionalbahn bis Blaubeuren, dann mit dem Freizeitbus bis Sontheim auf Semesterticket. Nach einer kleinen Wanderung über eine Anhöhe entlang des Waldlehrpfades erreichte die Gruppe den Höhleneingang. Die Mitglieder des Höhlenvereins hatten eine englische Beschreibung vorbereitet, die Garima Jain verlas. Begleitet von einem versierten und humorvollen Höhlenführer ging es dann in die Unterwelt.

Die Sontheimer Höhle ist die älteste Schauhöhle der Schwäbischen Alb. Folglich zeigt sie schon Spuren der langen Nutzung, trotzdem war der Eindruck der Dome mit den großen und vielfältigen Stalagmiten für alle überwältigend. Wie bestellt kreiste auch noch eine Fledermaus um die Besucher, so dass die Begegnung mit der Tierwelt die Informationen von der Erdgeschichte ergänzte. Erstaunen erregte auch die Tatsache, dass Ausgrabungsstellen aus zwei unterschiedlichen Epochen der Landesgeschichte gezeigt werden konnten.

Die Teilnehmer war so gut motiviert, dass alle an der Wanderung durchs Tiefental nach Seissen teilnahmen. Aus Sicht der Studenten ist das Tiefental fast ein Naturreservat. Aus historischen Gründen- diesseits setzte sich die Reformation durch, jenseits blieb man römisch-katholisch- gab es nie eine Fahrstrasse zwischen den Dörfern, so dass das Tal bei Wanderern, Fahrradfahrern und sogar Reitern sehr beliebt ist.

Die schöne Tour endete bei Tee und Saft im Haus von Mentorin Heide Rau in Seissen.

6.9.2009 Heide Rau